



## Hochlantsch 1720m

Grazer Bergland

### Nordgrat 3-4

#### Charakteristik:

Nette nicht allzu schwierige Klettertour auf die Aussichtskanzel des Grazer Berglandes, möglicherweise verbunden mit Steinbocksichtung. Die Absicherung der Route ist nicht gerade auf dem letzten Stand (1999), alte Klemmkeilfuchse werden aber sicher kein Problem haben.

<b>Dauer:</b> Zustieg: 2 Std. Aufstieg: 1,5 Std. Abstieg: 2 Std. Höhendiff.: ca. 730 Hm	<b>Schwierigkeit &amp; Material:</b> 3-4 Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (6 Expreßschlingen u. 3 Bandschlingen), mobile Sicherungsmittel, Einfachseil	
<b>Wandausrichtung:</b> süd		
<b>Talort:</b> Breitenau a. Hochlantsch - St. Jakob (607m)	<b>Stützpunkte:</b> Gasthaus zum Steirischen Jokl	<b>Karte:</b> ÖK 134 - Passail
<b>Ausgangspunkt:</b> GH Zirbisegger (1000m)		

#### Tourenverlauf:

**Zustieg:** Der Zustieg erfolgt vom Schiliftparkplatz beim Gasthof Zirbisegger aus über den markierten Wanderweg nach Schüsserlbrunn (Wallfahrtsort) bis zur Abzweigung des Naturfreundesteiges (TVN-Klettersteig) der als Zustieg zur Nordgratroute dient, der Zustieg zum TVN-Klettersteig verläuft ziemlich steil aufwärts bis zum ersten Forstweg, dieser wird ca. 180-200m verfolgt bis bei einem Steinmann wieder ein Steiglein rechts abbiegt und bis zum nächsten Forstweg aufwärts führt. Dieser Weg wird überquert (Steinmann) und im teilweise felsendurchsetzten Wald wird eine Jagdhütte erreicht. Das Steiglein führt rechts an der Hütte vorbei und nach einigen Minuten ist der Naturfreundesteig erreicht. Über den Klettersteig (mittlere Schwierigkeit, Steinschlaghelm und Selbstsicherung empfohlen) aufwärts bis nach ca. 30 Minuten eine Schulter mit dem Wandbuch erreicht wird (2 Bergrettungshaken).



#### Route:

1. SL: durch die Rinne gerade empor in kl. Scharte und 10m links absteigen zu Stand am Fuß einer steilen Rinne (35m)
2. SL: durch die Rinne empor zu großer schwarzer Nische, unter dieser waagrecht nach links und einige Meter gerade empor auf Absatz, durch den steilen plattigen Riss gerade hinauf und einige Meter schräg links zu Stand auf Absatz (35m)
3. SL: durch die Rassenrinne schräg links empor in Latschenkessel und einige Meter nach links zu Stand (45m)
4. SL: über die steile plattige Wandstufe 8m gerade empor auf ebenen Absatz, auf der Rasenrampe 10m schräg rechts hinauf und durch den kurzen Kamin schräg links empor zu Stand in kleiner Scharte (40m, WB)
5. SL: direkt über den Grat empor bis auf ebenen Absatz und 10m leicht absteigend nach links zum Stand am tiefsten Punkt der weißen Platte (40m)
6. SL: über die schöne Platte gerade empor und leicht rechts haltend zum Gipfelkreuz

Der **Abstieg** vom Hochlantschgipfel erfolgt über den Normalweg zum Steirischen Jokl (Gasthaus) und die Wallfahrtskirche Schüsserlbrunn bis zum Parkplatz beim Schilift.